

Vortragsreihe im Glockensaal: Geschichte, Architektur und Wallfahrt in Velbert-Neviges

Zum Jubiläumsjahr: Die Stadt Velbert lädt gemeinsam mit dem Altstadtmanagement Neviges zu einer spannenden Reise durch die Historie des Wallfahrtsortes in Velbert-Neviges ein. Unter dem Titel „Geschichte, Architektur und Wallfahrt in Velbert-Neviges“ geben namhafte Referenten an vier Abenden zwischen Juni und Oktober 2025 spannende Einblicke in die Vergangenheit und Gegenwart des bedeutenden Wallfahrtsortes.

Den Auftakt bildet am Donnerstag, 26. Juni, um 19 Uhr ein Vortrag von Theologe Bernhard Theodor Tilling im Glockensaal des Pfarrzentrums „Die Glocke“ (Tönisheider Straße 8). Unter dem Titel „Geschichte des Franziskanerklosters und der Wallfahrt nach Hardenberg-Neviges“ zeichnet der Experte die Entwicklung des Klosters und der Wallfahrt von den Ursprüngen im 17. Jahrhundert bis heute nach. Ausgangspunkt ist das historische Bittschreiben der Anna von Asbeck vom 20. Mai 1675, das zur Ansiedlung der Franziskaner in Neviges führte und den Grundstein für eine bis heute lebendige Wallfahrtstradition legte. Der Vortrag zeigt die wechselvolle Geschichte des Klosters – von den Herausforderungen der Säkularisation und des Kulturkampfes bis hin zur Bedeutung des Ortes in der Gegenwart.

Weitere Termine der Vortragsreihe:

Donnerstag, 3. Juli, 19 Uhr

- „Ferdinand von Fürstenberg – Fürstbischof, Friedensstifter, Förderer“
- Referent: Prof. Dr. Johannes Süßmann
- Ort: Pfarrzentrum Die Glocke, Neviges

Donnerstag, 25. September, 19 Uhr

- „Der Mariendom“
- Referent: Prof. Steffen Kunkel
- Ort: Mariendom, Neviges

Donnerstag, 2. Oktober, 19 Uhr

- „Auf dem Weg in die Moderne – Sakralbauinkunabeln in Velbert“
- Referent: Martin Struck, Diözesanbaumeister a.D.
- Ort: Pfarrzentrum Die Glocke, Neviges

Für alle Vorträge gilt: Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Vortragsreihe ist Teil der Jubiläumsaktivitäten zum 50-jährigen Bestehen der Stadt Velbert und wird durch den Förderverein Nevigeser Wallfahrtsstätte finanziell unterstützt. Der Verein engagiert sich für den Erhalt und die kulturelle Bedeutung der Wallfahrtsstätte.